



Softwareentwurf

Wintersemester 2012/2013

Dr. Christian Gerth

Dennis Bokermann, Johannes Brandt, Shari Fee Lindo, Christian Soltenborn

Hausübung Nr. 3	Abgabe bis Freitag, den 14.12.2012 13:00 Uhr Ort: Kästen auf D3
------------------------	--

Deckblatt

Hinweis: Druckt dieses Blatt aus und heftet es ausgefüllt als Deckblatt an Eure Lösung! Arbeitet in Gruppen mit mindestens 3 und maximal 5 Studenten! Lösungen, die von dieser Regelung abweichen oder kein Deckblatt verwenden, werden nicht korrigiert!

Dieser Übungszettel wurde bearbeitet von:

	Vorname	Nachname	Matrikelnummer
1			
2			
3			
4			
5			

Der Übungszettel wird abgeholt in Gruppe (bitte nur eine ankreuzen!!):

<input type="checkbox"/>	1	Montag 11-13 ungerade Wochen	<input type="checkbox"/>	11	Mittwoch 14-16 ungerade Wochen
<input type="checkbox"/>	2	Montag 11-13 gerade Wochen	<input type="checkbox"/>	12	Mittwoch 14-16 gerade Wochen
<input type="checkbox"/>	3	Dienstag 11-13 ungerade Wochen	<input type="checkbox"/>	15	Freitag 11-13 ungerade Wochen
<input type="checkbox"/>	4	Dienstag 11-13 gerade Wochen	<input type="checkbox"/>	16	Freitag 11-13 gerade Wochen
<input type="checkbox"/>	5	Dienstag 14-16 ungerade Wochen	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	6	Dienstag 14-16 gerade Wochen	<input type="checkbox"/>		



Softwareentwurf

Wintersemester 2012/2013

Dr. Christian Gerth

Dennis Bokermann, Johannes Brandt, Shari Fee Lindo, Christian Soltenborn

Hausübung Nr. 3

Abgabe bis Freitag, den 14.12.2012 13:00 Uhr
Ort: Kästen auf D3

Aufgabe 1

Eure Aufgabe ist die Modellierung eines Geldautomaten. Beschreibt zunächst die benötigte Funktionalität, indem ihr Anwendungsfälle sammelt; ihr solltet mindestens die folgenden Anwendungsfälle berücksichtigen: „Geld abheben“, „Kontostand einsehen“ und „Bargeld nachfüllen“. Beachtet beim Anwendungsfall „Bargeld nachfüllen“ auf jeden Fall das Vier-Augen-Prinzip!

Aufgabe 2

Gebt die den Anwendungsfall „Geld abheben“ charakterisierenden Informationen an.

Aufgabe 3

Detailliert den Anwendungsfall „Geld abheben“, indem ihr ein (erfolgreiches) Hauptszenario sowie mindestens die Nebenszenarien „Bankkarte ungültig“, „PIN falsch eingegeben“, „PIN 3x falsch eingegeben“ und „Kontostand zu niedrig“ angebt.

Aufgabe 4

Fasst die in Aufgabe 3 angegebenen Szenarien in **einem** Aktivitätendiagramm zusammen.